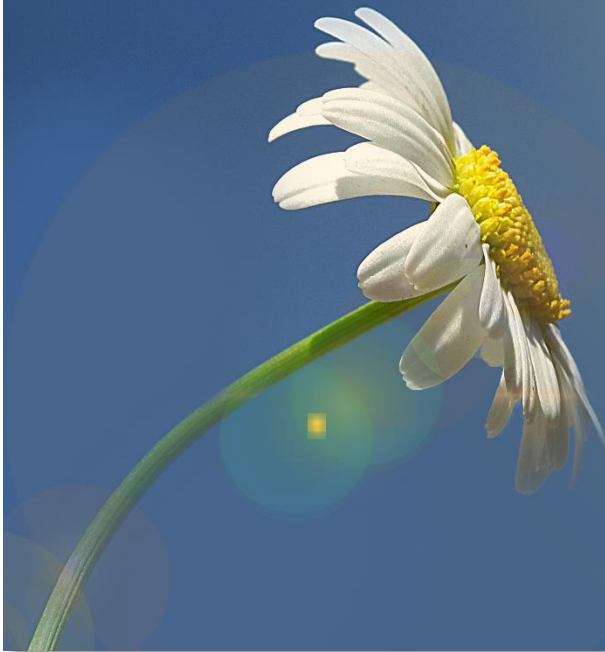


Gott ist ... gut

Ps. 25,8; Ps. 86,5; Ps. 100,5



Kurz nachgedacht:

(Der Impuls enthält u.U. Links zum weitergehenden Verständnis)

Letzte Woche haben wir davon gelesen, dass uns bei unseren Fähigkeiten, Gott zu begreifen, in diesem Leben Grenzen gesetzt sind. Aber der unbegreifliche Gott hat sich in Seinem Sohn Jesus Christus ein Stück begreiflich gemacht, und durch Ihn und das Wort Gottes können wir alles von Gott erfahren, was zu unserer Errettung notwendig ist.

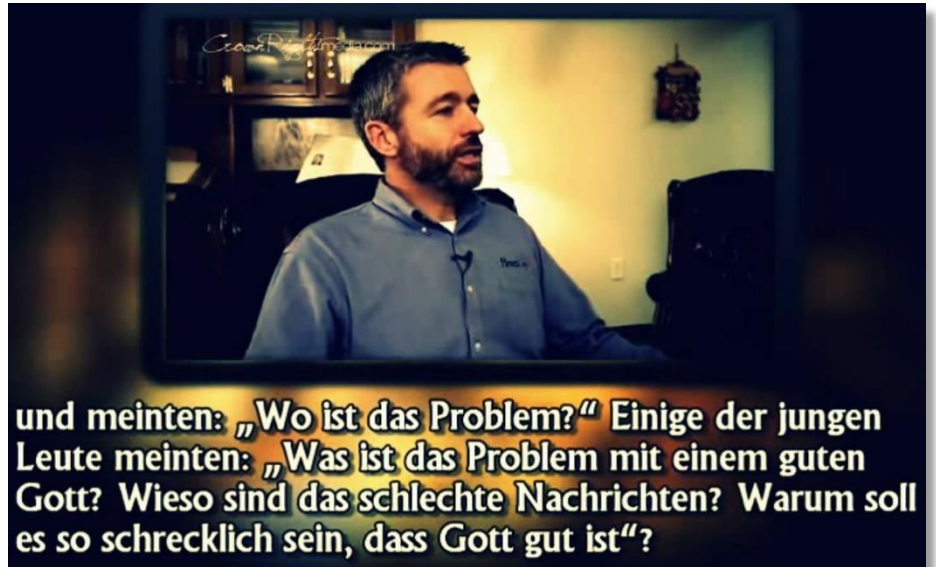
Z.B. erkennen wir, wenn wir die Bibel lesen, dass der biblische Gott kein böser Despot mit unbegrenzten Fähigkeiten ist und auch kein gleichgültiger Gott, den das Schicksal seiner Geschöpfe und uns Menschen egal ist. Wir erkennen: **Gott ist ein guter Gott**, der denen, die Ihn lieben, alles zum Besten dienen lassen will ([Röm. 8,28](#)).

Der Bibellehrer Paul Washer hat mal bei einem Vortrag an einer Uni vor Studenten gesagt, er würde mit der erschreckendsten Wahrheit der

Bibel beginnen, die jemand über Gott erkennen kann. Und diese Wahrheit lautet: **Gott ist gut.**

Das klingt ziemlich unplausibel, nicht wahr? Warum sollte denn die Tatsache eines guten Gottes eine erschreckende Wahrheit sein?

Aber schaut Euch gerne das Video [„Das Evangelium in 12 Minuten“](#) von Paul Washer und Seine Begründung zu seiner These an (*Klick auf Titel oder Bild!*)



Die ganze Bibel ist voll von Hinweisen und Zeugnissen über Gottes Güte, für heute habe ich Euch drei Psalmworte mitgebracht, die alle diese Tatsache nochmal wortwörtlich bezeugen. Die drei Bibelstellen findet ihr im Einstiegsbild und die drei entsprechenden Aussagen lauten wortwörtlich und aneinandergesetzt:

Gott hat Freude daran, Ihnen Ihre Sünden zu vergeben

"Wo ist ein Gott wie du, der die Sünden vergibt und die Missetaten seines Volkes verzeiht? Der nicht für immer an seinem Zorn festhält, sondern der sich freut, wenn er barmherzig sein kann?"
(Micha 7:18; NLB)

Keine Tricks
Nur Jesus

www.keine-tricks-nur-jesus.de

„Der **HERR ist gut** und gerecht, darum weist er die Sünder auf den Weg. Denn du, **Herr, bist gut** und vergibst gern; und du bist reich an Gnade für alle, die dich anrufen. Denn der **HERR ist gut**; seine Gnade währt ewiglich und seine Treue von Geschlecht zu Geschlecht.“

Ich finde, die Stellen bauen sehr schön logisch aufeinander auf und beschreiben einen Weg:

- 1.) **Gott ist gut und gerecht**, weil Er uns Sünder nicht ohne Hilfe auf unserem Weg ins Verderben stolpern lassen will. Wir sind Ihm nicht gleichgültig und Er weist uns in Seinem Wort den Weg, wie wir gerettet werden können: „Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“ (1. Joh. 1,9).
- 2.) **Gott ist gut**, weil Er uns gerne vergibt, wenn wir umkehren und zu Ihm kommen und weil Er sehr reich an Gnade ist, wenn wir uns an Ihn wenden. Der Schlüssel dieser Gnade für uns ist das Kreuz auf Golgatha, an dem Jesus für unsere Sünde ein für alle Mal bezahlte.
- 3.) **Gott ist gut**, weil wir nie Angst haben müssen, Seine Gnade könne für uns nicht ausreichend sein oder sie könnte irgendwann einmal aufhören oder einmal nicht gelten. „Seine Barmherzigkeit ist nicht zu Ende; sie ist jeden Morgen neu, und seine Treue ist groß! (Klagelieder 3,22b und 23)“.



Ja, es stimmt, Gott ist der heilige und gerechte, unwandelbare Gott und Er geht hart und konsequent, unmittelbar oder mittelbar mit Sünde um, weil Er sie hasst, **aber Er ist gut**, vergebend, gütig und freundlich, wenn wir unsere Zuflucht bei Ihm nehmen.

Amen

Jens Völker (29.10.2022)

Lied: [Der mein Herz regiert \(Du bist gut\)](#) – Urban Life Worship